

1499 freit: nach Dorothea

8 Februar

- 1 Die lieblichen Seelen weisen sundern guten Freunde und gewinnlichen rathgehoßern - Was uns allen liebes und gutt
  - 2 Vermungend si sich besawt zu vor / Der manung nach so wir uns off ystere gaben habend hettend wie wol vermennt
  - 3 Ir getrudt was mit so lang gesumpft Mit dieser minner Do manent uns vng so hoch wie vng zernunent habend
  - 4 Ez ir noch nicht mit vwer magt hirsderlich by angesicht des brigs zu uns zischend Dami die vjend mit einer merk
  - 5 kocher zat liden zu meyenfeldt ligend so si die letzi off der stetig geywonne habend als vns mit kumpelt ir ey wol vor
  - 6 wemen habend vns. wch. wch. ein griffen geystlich der vanden ligend gegen uns zu kalzars und andran in vns vollen
  - 7 Ez allen vweren sie gemunt die hi zemanen hand firderlich ze wissen tünd vns vollen hie hin mit fring sin
  - 8 Dem nach dem vns niser geseu von litzern wie zug glaud vns Dargafes land by mit hien kuzen vns verlitte
  - 9 In feld zu rugat und zu atmanen ligend vns sich ez veltz off vns der eide siir von sturwe ge sand in sollicher maylert
  - 10 De hoffend wie zu got dem almechtige In diser kuzge lufft als vns es in ze tage tünd hie hin nach vns vntendone
  - 11 Ez sol vns vng von vns künftlich zu di gutt mit vngessen vwerer Satans off thur freitag Nach d. Dorothea tag
  - 12 anno 1499
- Dargafes land die 29 nach mittag

- 13 Dapt lüt und rät der <sup>vnter</sup> ort litzern
- 14 vwer zug vns glaud vns dög litzern
- 15 In Dargafes land